

18.03.2016 | SWP | Autor: Giovanni De Nitto

## Croatia bittet Ligaprimus zum Tanz

Landesliga (3): Vorschau auf alle Partien des 19. Spieltags

**Eine harte Nuss muss die TuS-Elf im Lokalderby gegen ihren Angstgegner TSG Tübingen im heimischen Otto-Dipper-Stadion knacken. Die Young Boys geben ihre Visitenkarte bei einem starken Aufsteiger Holzhausen ab.**



### SpVgg Mössingen - VfB Böisingen (So 15:00)

In diesem Kellerduell geht es für das Tabellenschlusslicht aus dem Steinlachtal (11) um Neu-Trainer Evangelos Aroutsidis praktisch um alles. Denn sollte Mössingen gegen den Tabellenzwölften Böisingen (20) verlieren, dürfte der Zug um den Klassenerhalt, endgültig abgefahren sein. Einen uneindeutigen Favoriten kann man allerdings nicht ausmachen, denn Mössingen ist das heim- und Böisingen das auswärtsschwächste Team der Liga. Das Hinspiel entschieden die Steinlachtal-Kicker mit 2:1 zu ihren Gunsten.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 2:1



### TB Kirchentellinsfurt - SV Nehren (So 15:00)

Einen klassischen Fehlstart nach der Winterpause haben die Gäste aus dem Steinlach (24) bisher hingelegt. Durch Niederlagen gegen Mössingen (0:1) und Gärtringen (0:3) hat die Mannschaft um SVN-Torjäger Pedro Keppler (14 Saisontore) ihr Polster zu den Abstiegsrängen fast eingebüßt. Die Hausherren vom Faulbaum (12) stecken als Tabellenvorletzter bereits mitten im Abstiegskampf, doch nur eine Niederlage, gegen Ligaprimus Pfullingen (2:4) aus den letzten fünf Spielen, geben etwas Grund zum Optimismus. Im Hinspiel gab es allerdings eine deutliche 1:6-Schlappe für die Wachsmuth-Elf.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 2:2



### **TuS Metzingen - TSG Tübingen (So 15:00)**

Eine ganz schwere Aufgabe hat der abstiegsgefährdete TuS Metzingen (20) vor der Brust. Am kommenden Sonntag gastiert der Tabellendritte und Aufstiegsaspirant TSG Tübingen (31) im Otto-Dipper-Stadion. Die Favoritenrolle geht auch dementsprechend klar an die Gäste, die mit Lars Lack (11 Tore), Jonas Frey (10) und Tammo Heinzler (8) gleich drei brandgefährliche Torjäger in ihren Reihen haben – bei der TuS-Elf ist Armin Zukic (7) bislang der erfolgreichste Torschütze. Von den letzten zehn direkten Duellen beider Mannschaften, gewannen die Tübinger acht, einmal trennte man sich Unentschieden und nur einen Vergleich gewannen die Ermstäler.

Da muss TuS-Trainer-Fuchs Gino Teixeira Rebelo, der übrigens letzte Woche Vater einer kleinen Tochter geworden ist (FuPa Alb sagt: Herzlichen Glückwunsch, Gino!), tief in die Taktik-Trick-Kiste greifen, um die TSG-Elf zu überraschen. „Tübingen ist unser Angstgegner, aber wenn die Mannschaft mit dem Biss und den Willen wie letzte Woche gegen die Young Boys spielt (Endstand 2:2-Unentschieden), wird es am Sonntag nur einen Sieger geben und der heißt TuS Metzingen“, versichert Trainer Rebelo, der bis auf Moritz Bächle (Weisheitszähne) alle Mann an Bord hat. Ein Selbstläufer wird die Partie aber nicht, weiß der Deutsch-Portugiese: „Sie haben ein sehr gefährliches Angriffsspiel über Außen, das müssen wir unbedingt unterbinden. Wir müssen auch die Zweikämpfe im Mittelfeld annehmen und die TSG zu Fehlern zwingen.“ Insgesamt geht der frischgebackene Vater Rebelo, trotz der prekären Tabellensituation, positiv in die nächsten Spiele. „Die Stimmung in der Mannschaft und im Training ist hervorragend. Wir haben sehr viele junge Spieler, die das erste Mal in der Landesliga agieren, das hat einfach etwas Zeit gebraucht. Mittlerweile habe ich das Gefühl das alle angekommen sind. Wir haben definitiv die Qualität um, in dieser sehr ausgeglichenen Liga, die Klasse zu halten.“

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 1:1



### **SV Zimmern - FC Rottenburg (So 15:00)**

Das Spitzenspiel des Wochenendes ist sicherlich das Kräftemessen des Tabellenvierten aus der Domstadt (29) beim „Zweiten“ und Remiskönig (bisher sieben Unentschieden) aus Zimmern (31), der mit nur 13 Gegentreffern zu dem die beste Abwehrreihe der gesamten Landesliga stellt. Die bisher überraschend stark agierenden Rottenburger überzeugen vor allem durch ihre Effizienz. Sechs Siege aus den letzten acht Partien und dabei eine Torbilanz von 17:13 sprechen eine deutliche Sprache. Die letzten drei Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften endeten jeweils mit einer Punkteteilung: 0:0, 1:1, 1:1.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 1:1



### **FC Holzhausen - TSG Young Boys Reutlingen (So 15:00)**

Für den Tabellenzehnten aus dem Reutlinger Ringelbach (24 Punkte) steht die Auswärtshürde in Holzhausen (26) auf dem Plan. Der Aufsteiger aus dem Landkreis Rottweil spielt bis dato eine starke Saison, allerdings läuft es auf heimischen Geläuf nicht immer ganz so rund. Nur acht Zähler aus sieben Heimspielen lassen die Estasi-Elf sicherlich nicht in Ehrfurcht erstarren. „Wir wollen die drei Punkte natürlich mitnehmen“, so die klare Ansage von Oliver Beck, aber der Young Boys-Abteilungsleiter weiß, dass es kein Spaziergang wird: „Holzhausen ist ein starker Neuling und ein sehr unangenehmer Gegner - wir gehen mit Respekt an die Aufgabe.“ Die Young-Boys-Mannschaft kann bis auf den rot gesperrten Benjamin Kern (Länge der Sperre lag vom WFV noch nicht vor) und seinen Langzeitverletzten für Sonntag aus den Vollen schöpfen. Im Hinspiel entführte Holzhausen durch einen 2:0-Sieg drei Punkte aus dem Ringelbach. „Wir haben da noch etwas gut zu machen“, so Beck.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 0:3



### **SV Croatia Reutlingen - VfL Pfullingen (So 15:00)**

Aufsteiger Croatia (22) gewann nach der überraschenden Trennung von Coach Ante Dominikovic, letzte Woche gleich seine erste Partie mit 2:1 gegen Tuttlingen. „Interimstrainer Daniel Blazevic und Zeljko Klaric werden die Mannschaft in jeden Fall bis Saisonende weiterführen“, erklärt Croatia-Vorstand Josip Micic. „Was darüber hinaus passiert, werden wir zeitnah mit allen Verantwortlichen abstimmen. Konzentration gilt erst einmal den verbliebenen Spielen und dem Klassenerhalt“, so Micic weiter. Am kommenden Sonntag gastiert nun kein geringerer als Ligaprimus Pfullingen (41) an der Dietweg-Sportanlage. Im Hinspiel siegte der Spitzenreiter aus der Echazstadt durch ein Tor von Dominik Früh denkbar knapp mit 1:0. „Der VfL geht als haushoher Favorit in die Partie. Sie sind in der kompletten Saison bisher in bestechender Form und können immer wenn es notwendig ist, eine Schippe drauflegen. Pfullingen hat aus meiner Sicht, den besten und auch in der breite ausgeglichensten Kader aller 15 Landesligisten“, sagt Micic.

Die Deutsch-Kroaten müssen personell definitiv auf Abwehrmann Mateo Pavic (Seminar) verzichten und der Einsatz der angeschlagen Cilic, Blazevic und Gerdes ist fraglich. Beim Spitzenreiter werden weiterhin Florian Gekeler (Handwurzelverletzung), Simon Roggenstein (Jochbogenfraktur), Patrick Lehmann (Muskelriss) und Tobias Steiner (Kreuzbandriss) fehlen. Muskuläre Probleme werden auch den ersten Einsatz von Steven Scheurer verhindern. Tobias Hauser und Dominik Grauer trainieren wieder mit der Mannschaft, werden aber sicherheitshalber noch nicht zum Einsatz kommen. Bernd Maier, Jochen Frey und Kevin Hausmann könnten krankheitsbedingt fehlen. Trotz der vielen Ausfälle ist man in Pfullingen, nach zwei Siegen (2:1 Gärtringen und 4:2 TBK) mit dem Start ins neue Fußballjahr 2016, natürlich zufrieden. „Die Spiele liefen teilweise etwas holprig ab, aber die Spieler aus der sogenannten zweiten Reihe machten ihre Sache sehr gut. Diesen Weg wollen wir nach Möglichkeit fortsetzen“, analysiert VfL-Abteilungsleiter Timo Schyska. Pfullingen weiß um die schwere der Aufgabe und wird die Kroaten sicherlich nicht unterschätzen. „Das ist ein

taktisch guter und unangenehm zu spielender Gegner“, zeigt VfL-Coach Michael Konietzny Respekt. „Der Trainerwechsel brachte frischen Wind in die Truppe“.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 2:3